

Gaby Gossweiler
Gfennstr. 38
8600 Dübendorf

FDP-Fraktion

Gemeinderat Dübendorf
Herr Oliver Eugster, Ratspräsident
Stadthaus
8600 Dübendorf

Dübendorf, 14. Februar 2005

SCHRIFTLICHE ANFRAGE betreffend EMPA

In der NZZ vom 12. Februar 2005 (Nr.36/2005) ist folgendes zu lesen:

„Seilziehen um die EMPA, ETH-Rat prüft Verlegung von Dübendorf nach Lausanne

Der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA) könnte eine Verlegung von ihrem Standort in Dübendorf an die ETH Lausanne bevorstehen. Im Auftrag des ETH-Rates wird ein Szenario für eine Zusammenlegung der Materialforschung ausgearbeitet. Von einem Umzug betroffen wären 500 bis 700 Mitarbeitende.“

Gemäss dem erwähnten Artikel würden zwei Szenario geprüft: ein Zusammenzug der Materialwissenschaften mit dem Standort Lausanne und ein Kompetenzzentrum, das die Zusammenarbeit der Materialwissenschaftler in Form eines Netzwerks garantieren würde. Beim zweiten Szenario würden die Standorte beibehalten und der Austausch unter der Führung einer der beteiligten Institutionen anderweitig gestärkt. Die betroffenen Institutionen würden in den nächsten Wochen die Varianten für die neuen Kompetenzzentren dem ETH-Rat vorlegen, dieser würde an seinen Sitzungen im März und Juni über das weitere Vorgehen entscheiden.

Ein Wegzug der EMPA würde einen nicht wieder gutzumachenden Verlust für Dübendorf bedeuten. Abgesehen vom Wegfall von ca. 500 direkt betroffenen Arbeitsplätzen sowie Arbeitsplätze bei Zulieferern in der Region, wäre der Imageverlust für Dübendorf –nach der drohenden Schliessung des Militärflugplatzes und dem geplanten Wegzug der Kantonschule Dübendorf nach Uster- bezüglich des Wirtschaftsstandortes enorm.

Fragen an den Stadtrat:

- 1.) Hat der Stadtrat Kenntnis von den oben erwähnten Plänen der ETH?
-wenn ja, seit wann?
- 2.) Wenn ja, welche Schritte hat er bereits unternommen, um einem drohenden Abzug der EMPA entgegen zu wirken?
- 3.) Sollte er bisher keine Kenntnis von den oben erwähnten Plänen der ETH haben, wie würde er die Möglichkeit sehen, sich umgehend und effizient in die Entscheidungsfindung des ETH-Rates einbringen zu können?
- 4.) Wie könnte auf dem politischen Weg, eventuell unter Einbezug von alt-RR Buschor als Mitglied des ETH-Rates, Lobby-Arbeit zu Gunsten des Netzwerkes mit Beibehaltung des Standortes Dübendorf geleistet werden?

Für eine umfassende Stellungnahme zu dieser dringlichen Sachlage danke ich dem Stadtrat.

Freundliche Grüsse

Gaby Gossweiler